

Stichwortliste blaue Tour

Piazza del Popolo

- **Porta Flaminia**, antikes Tor in der Aureliani-schen Mauer der Via Flaminia und der Via Cas-sia, gebaut 271 bis 275 n. Chr., heute Porta del Popolo.
- **Antiker Platz**, heutige Gestaltung realisiert von 1811 bis 1822.
- **Obelisk Flaminio**, mit 36,5 m und 263 t der drittgrösste Roms.
- **Zwillingskirchen** aus dem 17. JH
 - Santa Maria in Monte Santo (links)
 - Santa Maria dei Miracoli (rechts)
- Architekten waren **Carlo Fontana**, Reinaldi und Bernini.
- **Augustinerkloster**, angrenzend an Santa Maria del Popolo, Herberge für Martin Luther beim Be-such Roms 1510 bis 1511

Santa Maria del Popolo

- Erbaut im Jahre 1099 anlässlich der **Eroberung Jerusalems** während des ersten Kreuzzugs und wurde der Jungfrau Maria geweiht. Da der Bau durch Spendengelder der Bevölkerung Roms fi-nanziert wurde, bekam er den Beinamen „del Popolo“ (des Volkes), der auch auf den angren-zenden Platz überging.
- **Exorzismus** durch den Papst. Der Legende zu-folge soll sich an der gleichen Stelle der Kirche das Grab des Kaiser Nero befinden und dessen Geist soll zu jener Zeit dort gespuht haben.
- **11 Kapellen**, gestaltet allesamt von berühmten Künstlern wie:
 - Cybo-Kapelle von **Carlo Fontana**
 - **Chigi-Kapelle** von Raffael entworfen und be-gonnen, dann von Bernini fertig gestellt. Von ihm stammen auch die zwei in der Kapelle enthaltenen Skulpturen Habakuk und der En-gel sowie Daniel. Die Kapelle spielt auch eine zentrale Rolle in Dan Browns „Illuminati“.
 - Cerasi-Kapelle mit den Bildern **Caravaggios** Kreuzigung Petri und Bekehrung des Saulus aus den Jahren 1601 und 1602
- **Titelkirche** der römisch-katholischen Kirche seit 1587.

Pincio

- **Monte Pincio**, Hügel im Norden von Rom.
- Ausserhalb der **Servianischen Mauer**, gehört daher nicht zu den 7 Hügeln Roms.
- **Lucullusgärten**, eine der antiken Gartenanla-gen, gebaut von Lucullus in der späten republi-kanischen Zeit, ähnlich der hängenden Gärten von Babylon (eines der 7 Weltwunder).
- **Villa Borghese** (Museum) samt Park ist heute auf dem Pincio domiziliert.

Ara Pacis

- Die **Ara Pacis Augustae** wurde 13 v. Chr. vom römischen Senat in Auftrag gegeben und dem siegreichen **Kaiser Augustus gewidmet**. Der Altar ist aus Carrera-Marmor gehauen.

- **Solarium Augusti**. Ursprünglich befand sich der Altar an der Via Flaminia und bildete dort mit dem Solarium Augusti eine Einheit. Dabei war der Bau so platziert, dass der Schatten der Obeliskspitze an Augustus' Geburtstag genau über die Mitte des Ara Pacis verlief.
- **Verschollen**. Der Altar wurde vom Tiber über-schwemmt und war lange Zeit verschollen, ver-gessen und überbaut.
- **Wiederentdeckt**. Zuerst stückweise wiederent-deckt und stückweise an Museen in alle Welt ver-schenkt. Systematische Ausgrabung ab 1903. Ab 1938 restauriert und in einem eigenen Pavillon ausgestellt. Seit 2006 in einem eigenen Museum.

Mausoleum des Augustus

- **Ausgrabung 1926**, vom Mausoleum selbst sind nur die unteren Teile des Kerns und Reste der Mauerringe erhalten geblieben, viele Statuen, Tafeln und die Verkleidung sind verlorengegan-gen.
- **Zwei Obelisken erhalten**. Die Obelisken stehen heute auf der **Piazza del Quirinale**, als Teil des Dioskurenbrunnens, sowie auf der Piazza **Esqui-lino** vor der Basilika Santa Maria Maggiore.
- **Bestattungen**. Über 20 Kaiser und bekannte Persönlichkeiten der Antike sind hier bestattet, unter anderen Augustus, Marcellus, Agrippa, Ti-berius, Caligula, Claudius und Nerva.

Caffe Greco

- **Nobelstandort**. In der Via Condotti, teuerste Einkaufsstrasse Roms.
- **Bekannte Gäste**. Goethe, Wagner, Liszt, Men-delssohn waren bereits hier.

Piazza di Spagna

- **Trinità dei Monti**, Kirche erbaut 1587, beauf-tragt von Ludwig XII von Frankreich.
- **Spanische Treppe**, erbaut 1723 bis 1725 mit 138 Stufen. Der Hang war zuvor mit Gestrüpp überwuchert.
- **Piazza di Spagna** als Namensgeber wegen der Nähe zur Spanischen Botschaft.
- **Fontana della Barcaccia** von Pietro Bernini 1629 geschaffen, dem Vater von Gian Lorenzo Bernini.

Säule der Unbefleckten

- **Errichtet 1854** von verschiedenen Künstlern. Die Säule ist antik.
- Die **4 Gestalten** des alten Testaments, Moses, Daniel, Jesaja und Ezechiel sind am Sockel plat-ziert. Zuoberst auf der Säule steht Maria auf der Weltkugel.
- Traditionell am **8. Dezember** kommt der Papst zu einem Gebet zur Säule.

Sant' Andrea delle Fratte

- **Titelkirche** der römisch-katholischen Kirche
- **Francesco Borromini** schuf 1656 Querhaus, Kuppel und Glockenturm.
- **2 Original-Statuen Berninis** von Engeln der Engelsbrücke sind hier beherbergt.

Stichwortliste blaue Tour

Trevibrunnen

- **Erbaut 1732 bis 1762** nach einem Entwurf von Nicola Salvi. Vorbild war der barocke Mosesbrunnen von Domenico Fontana.
- 50 m breit und 26 m hoch.
- **Mehrere Mio Euro pro Jahr**, welche in den Brunnen geworfen werden. Bewachung rund um die Uhr.
- **Aquädukt Aqua Virgo** speist den Trevibrunnen nebst den 3 Brunnen auf der Piazza Navona. Die Aqua Virgo wurde von Borromini auf die Piazza Navona verlängert.
- Aquädukt Aqua Virgo wurde von **Marcus Agrippa** erbaut, ursprünglich für seine Thermen beim Pantheon.
- **Aquädukt Aqua Virgo** speist Rom seit 19 v. Chr. über 20 Km Entfernung mit einem Gefälle von nur 3,6 Metern ununterbrochen mit Wasser aus den Sabiner Bergen.

Marc Aurel Säule

- **Dorische Säule**, 30 m hoch, 4 m Durchmesser.
- **27 Marmorelemente** aus Carrara-Marmor mit integrierter Wendeltreppe innen
- Aufeinander gesteckt wie **Legó** und mit Bleidübeln gegen Verrutschen gesichert, welche im Mittelalter von Bleidieben mit grossen Schäden gestohlen wurden.
- Beleuchtet mittels **Schlitzern** im Marmor.

Palazzo Chigi

- 1587 durch die **Bankiersfamilie Chigi** erbaut.
- Sitz des **Italienischen Ministerpräsidenten**.

Tempel des Hadrian

- Erbaut 146 n.Chr. für den vergöttlichten **Kaiser Hadrian** durch seinen Nachfolger Antoninus Pius.
- Die **Italienische Börse** ist heute in die Reste des Tempels integriert.

Piazza und Palazzo di Montecitorio

- Entwurf Berninis, jedoch von **Carlo Fontana** im Stile des Barock erbaut und 1650 fertig gestellt.
- Seit 1871 Sitz der **Italienischen Abgeordnetenkammer**.

Obelisk Solare

- Der 22 m hohe und 214 t schwere Obelisk wurde im 6. vorchristlichen Jahrhundert in **Heliopolis** errichtet.
- Augustus brachte ihn zwischen 12 und 10 v. Chr. nach Rom und liess ihn auf dem **Solarium** aufstellen, wo er **als Gnomon** (Zeiger) für die gigantische – 1748 wiederentdeckte – Sonnenuhr diente.
- 1748 wurde der Obelisk hinter dem Palazzo Montecitorio wiederentdeckt und schliesslich **auf den jetzigen Platz verschoben** und aufgestellt.

Pantheon

- Erbaut 27 bis 25 v. Chr. durch **Marcus Agrippa**. Die Inschrift bedeutet: Marcus Agrippa, Sohn des Lucius, hat es in seinem dritten Konsulat errichtet. Das Pantheon war allen Göttern (Pan Theos) geweiht.
- 110 n. Chr. **Brand** nach Blitzeinschlag.
- **Wiederaufbau** durch Hadrian 118 bis 125 n. Chr.
- **Grösste Kuppel** bis ins 20. JH., also grösser als die Kuppel des Petersdoms, vollkommen aus römischem Beton.
- Auf **sehr raffinierte** Art und Weise gegossen (Materialzusammensetzung, Kuppelkonstruktion und Gussverfahren).
- 16 Säulen korinthischer Ordnung für die Eingangshalle, je **aus einem Stück** ägyptischem Marmor gehauen.
- Kaiser Phokas schenkte 608 das Pantheon dem Papst. Dieser liess alle **Götterstatuen entfernen**. Aus Pan Theos (allen Göttern) wurde Santa Maria ad Martyres (allen Märtyrern).
- Da alle Märtyrer heilig sind, war nun mit der Weihe der Kirche 609 auch das christliche **Allerheiligen** ins Leben gerufen.
- Die Bronzeziegel des Dachs, des Vordachs und der Vordachunterseite wurden noch vor der Einweihung von San Pietro 1626 abmontiert. Bernini goss daraus den **Baldachin für San Pietro**. Das Meiste wurde jedoch zu Kanonen für die Engelsburg gegossen.
- Ursprünglich existierte eine etwa **6 m hohe Treppe** zum Pantheon hoch. Die Umgebung wurde jedoch aufgeschüttet, wie in der ganzen Altstadt Roms üblich. Das heutige Rom steht auf dem Schutt seiner Antike.

Neptun Basilika

- Von **Agrippa** 25 v. Chr. zwischen den Agrippa Thermen und dem Pantheon erbaut.
- Heute ist noch eine Ziegelmauer mit Nischen zu sehen. Diese weist eine **mit korinthischen Säulen eingefasste Apsis** in der Mitte auf.

Berninis Elefant

- Berninis Elefant ist ein von Ercole Ferrata nach einem Entwurf des Gian Lorenzo Bernini erschaffener **Obeliskenträger** vor der Basilika Santa Maria sopra Minerva in Rom. Das Gesamtwerk wurde 1677 auf der Piazza della Minerva aufgestellt.

Santa Maria sopra Minerva

- Einzige **gotische Kirche** in Rom 1370 fertig gestellt.
- Deckenkonstruktion nach dem Vorbild der 1000 Jahre älteren **Maxentiusbasilika**.
- Die Kirche gehört dem **Dominikanerorden**
- Einige **Inquisitionsprozesse** wurden hier geführt, u.a. derjenige gegen Galileo Galilei im Jahr 1633.
- Beherbergt einige Papstgräber und einige Kunstwerke von **Michelangelo und Bernini**.

Stichwortliste blaue Tour

Via dell'Arco della Ciambella

- Reste der **Thermen des Agrippa**, welche noch heute genutzt werden.

Piazza Navona

- Bekanntester **Platz in Rom**.
- Footprint des ursprünglichen **Stadion des Domitian** von 85 n. Chr. immer noch sichtbar, Reste davon sind im nördlichen Teil noch erhalten.
- **Borromini** verlängerte die Aqua Virgo hierhin und war Architekt der Kirche Sant' Agnese in Agone sowie des Palazzo Pamphili.
- 3 berühmte, barocke **Brunnen**:
- Bernini baute den **Vierströmebrunnen** in der Mitte des Platzes (Donau, Nil, Ganges, Rio de la Plata) mit dem Obelisk aus dem antiken Circus des Maxentius.
- Südlich der **Morobrunnen** und nördlich der **Neptunbrunnen** wurden zuvor von Giacomo della Porta geschaffen und wurden von Bernini lediglich umgestaltet.

Footprint Odeon des Domitian

- **Musiktheater**, einerseits eigenständig, andererseits als Begleitung von Aufführungen im nebenstehenden Stadion des Domitian.
- Bot 11'000 Zuschauern einen **Sitzplatz**.

Campo de' Fiori

- **Einziger Platz** in Rom ohne historisch bedeutende Gebäude und ohne Kirche.
- War im Mittelalter eine **Hinrichtungsstätte**.
- Denkmal an **Bruno Giordano**, hier hingerichteter Philosoph.

Piazza Farnese

- Dominiert vom **Palazzo Farnese**, gebaut im 14. JH. von Sangallo und Michelangelo für die Familie Farnese, heute Botschaftsgebäude Frankreichs.
- Zwei **Springbrunnenanlagen**, deren Becken aus antiken Wannen aus ägyptischem Granit aus den **Caracalla-Thermen** gebildet und von der antiken **Aqua Virgo** gespeist werden.
- **Santa Brigida**, Nationalkirche der Schweden.

Theater des Pompeius

- **Footprint** ist noch sichtbar, bestehend aus dem Theater selbst und der Curia Pompeia, einem Versammlungsraum des Senats. Zur Anlage gehörte ebenfalls die Area Sacra.
- **55 v. Chr. eingeweiht**, das Theater bot 10'000 Personen einen Sitzplatz.
- **Julius Caesar** wurde hier am 15. März 44 v. Chr. in der Curia Pompeia ermordet.

Largo di Torre Argentina

- **Area Sacra**, heiliger Bezirk. Augenfällig ist das unterschiedliche Höhen-Niveau zu heute. Ausgrabung ab 1926, Wohnhäuser und eine Kirche wurden dazu abgetragen.
- Es sind **Reste von vier Tempeln** aus der republikanischen Zeit sichtbar, welche zuerst keinen Gottheiten zweifelsfrei zugeordnet werden konnten. Deshalb wurden sie von Norden her als A bis D bezeichnet:

- **Tempel A** aus dem 3. JH v. Chr., der Quellnymph Iuturna geweiht. Im Mittelalter von einer Kirche überbaut, wovon Krypta und Apsiden noch sichtbar sind.

- **Tempel B** von 101 v. Chr. mit rechteckiger Vorhalle und einem Rundbau, wie das später auch beim Pantheon verwirklicht wurde. War vermutlich der Fortuna Huiusce Diei geweiht, der Glücksgöttin des heutigen Tages.

- **Tempel C** aus dem 4. JH v. Chr. als Ringhallentempel ohne Säulen an der Rückseite erbaut. Er soll der Feronia, einer vorrömischen Erdgöttin, geweiht worden sein.

- **Tempel D** von 179 v. Chr. Er liegt noch zum grössten Teil unter der südlich vorbeiführenden Via Florida. Mit einiger Sicherheit kann er den Lares Permarini, den Schutzgeistern der Seeleute, zugewiesen werden.

- Zwischen den Tempeln A und B wurden die Reste eines Gebäudes ausgegraben, in dem vermutlich die **Verwaltung der Aquädukte** untergebracht war.

- **Katzenforum**, die wild lebenden Katzen werden durch freiwillige Helfer medizinisch in einer Pflegestation betreut.

Portikus der Octavia

- Zwischen 33 und 23 v. Chr. von Augustus im Namen seiner Schwester **Octavia** als Portikus errichtet.

- Der Komplex umfasste auch eine Bibliothek und eine Curia.

- Sie enthielt zahlreiche plastische **Kunstwerke**, u.a. 34 Reiterstatuen aus Bronze, die Alexander den Grossen samt seinen Generälen darstellten, und eine Figurengruppe. Beide Figurengruppen waren von griechischen Künstlern.

- Die Säulenhalle war 119 m breit und 132 m tief. Erhalten sind **Teile des Eingangs** auf der Südwestseite und einige Säulen der Südseite.

Marcellustheater

- Das Marcellustheater ist ein Theater beim Forum Holitorium im antiken Rom, in unmittelbarer Nähe des Tempels des Apollo Sosianus.

- Das Theater wurde durch Augustus gebaut und im Gedenken an seinen 23 v. Chr. verstorbenen Neffen und designierten Nachfolger **Marcellus** gewidmet. Es wurde um 13 v. Chr. vollendet.

- Es war mit seinen 15'000 Sitzplätzen das grösste Theater der Stadt Rom.

- Anders als griechische Theater war das Marcellustheater nicht an einen Berghang gebaut, sondern stand frei (Hochbau). Die **Baukonstruktion war Vorbild** für das später entstandene **Kolosseum**.

- Irgendwann im Lauf des Mittelalters wurden die noch erhaltenen Teile als **Wohnraum** genutzt. Auf die ersten beiden Arkadenreihen baute man Wohnhäuser.

Stichwortliste blaue Tour

San Nicola in Carcere

- Der Kirchbau steht auf den Grundmauern einer ehemaligen **römischen Tempelanlage** auf dem Forum Holitorium, einem antiken Gemüsemarkt.
- Die **Nutzung** des Gebäudes durch eine christliche Gemeinde wird für das 8. JH angenommen.
- Die vorherige **Existenz eines Kerkers** in dem antiken Gebäude ist belegt, daher der Name.
- Ihre **heutige Gestalt** erhielt die Kirche massgeblich durch einen Um- und Neubau von 1128. In den 1590er Jahren wurde der Innenraum völlig neu gestaltet. Die Fassade von Giacomo della Porta entstammt dem Jahr 1599.
- Der mittelalterliche Glockenturm diente ursprünglich als **Wehrturm** und wurde im 16. Jahrhundert umgebaut.
- 1958 wurde die Kirche wieder für den täglichen Gottesdienst zugänglich gemacht. Sie **ist Titelkirche** der römisch katholischen Kirche.

Ponte dei quattro Capi

- Die Ponte dei Quattro Capi, auch Ponte Fabricio ist die älteste noch im **Ursprungszustand** erhaltene Brücke in Rom. Sie wurde 62 v. Chr. errichtet.
- Eine Besonderheit der Brücke sind ihre beiden Bögen die unter dem Wasserspiegel zu Kreisbögen zusammengeführt sind. Der geschlossene Kreis verhindert ein Ausspülen der Pfeiler und ihr seitliches Ausweichen.
- Den Namen Ponte dei Quattro Capi (Brücke der vier Köpfe) erhielt sie von zwei antiken Stelen am Beginn der Brücke mit je vier Köpfen die Herkules oder Janus darstellen.

Ponte Cestio

- Die Ponte Cestio wurde zwischen 60 und 40 v. Chr. errichtet.
- Die Brücke ist nach wie vor auch für den **Fahrzeugverkehr freigegeben**.

Ponte Rotto

- Die Pons Aemilius ist **die älteste** bekannte **Steinbrücke** in Rom aus dem Jahre 174 v. Chr. Heute ist von ihr nur noch ein Bogen erhalten, der ohne Verbindung zum Ufer steht und nicht mehr zugänglich ist. Sie trägt daher heute den Namen **Ponte Rotto** (italienisch „zerstörte Brücke“).
- Die **Cloaca Maxima** mündet einige Meter unterhalb der Brücke in den Tiber.
- Der **Wasserdruck** und die **Strömungsgeschwindigkeit** des Tibers hatte durch das Verbreitern der Tiberinsel und die dadurch resultierende Flussbettverengung stark zugenommen und wurde am 24. Dezember 1598 weitgehend **zerstört**.

Tempel des Portunus

- Der heute noch bestehende Tempel ist um 100 v. Chr. errichtet worden und war dem **Hafengott Portunus** geweiht. Er steht am ehemaligen Stadthafen Portus Tiberinus von Rom, wo die aus dem Seehafen Ostia Antica herbeigeschifften Waren entladen wurden.
- Der Tempel ist der Zerstörung entgangen, da er 872 in eine **christliche Kirche umgewandelt** wurde.

Tempel des Hercules Victor

- Der Tempel des Hercules Victor („siegreicher Herkules“; ist ein antiker Tempel auf dem Forum Boarium in Rom. Der **runde, allseitig von Säulen umstandene** Tempel ist der älteste in Rom erhaltene Bau, der zu grossen Teilen aus Marmor errichtet wurde.
- Erbaut um 120 v. Chr., hat der Tempel einen Durchmesser von 14,8 Metern und besteht aus einem zentralen, kreisrunden Kultraum (Cella), der von **19 über zehn Meter hohen Säulen** umstanden ist (eine Säule fehlt).
- Diese Säulen trugen ursprünglich einen Architrav. Dieser ist ebenso wie das originale Dach nicht erhalten. Die Wände und die Säulen stammen jedoch noch aus der Erbauungszeit; sie bilden das älteste erhaltene Gebäude aus Marmor in Rom.
- Im Jahr 1132 wurde der Tempel in eine dem heiligen Stephanus geweihte **Kirche umgewandelt** und dadurch erhalten.A

Santa Maria in Cosmedin

- Die Basilika Santa Maria in Cosmedin, ursprünglich Santa Maria in **Schola Graeca**, wurde im 6. Jahrhundert geweiht. Sie gehört der **Griechisch-Katholischen** Kirche.
- In der Kirche werden Reliquien des heiligen Märtyrers **Valentin**, gestorben 14. Februar 269 aufbewahrt.
- 1718 wurde die Kirche von Giuseppe **Sardi barockisiert**. Er setzte dem Bau eine elegante, schwingende Rokoko-Fassade vor. 1899 wurde die Kirche von Giovanni Battista Giovenale **re-romanisiert** und die Fassade wieder entfernt. Die heutige Fassade gibt jedoch nicht das Originalbild des ursprünglichen Zustands wieder, sondern nur die Vorstellung, die man sich davon im 19. Jahrhundert machte.
- Das populärste Ausstattungstück der Kirche ist der sogenannte Wahrheitsmund (italienisch: **Bocca della Verità**), der in der Vorhalle aufgestellt ist. Es handelt sich dabei um einen antiken **Kanaldeckel** der Cloaca Maxima aus dem 4. Jahrhundert v. Chr., der den Flussgott Triton zeigt. Einer Legende nach verliert jeder seine Hand, der sie ihm in den Mund legt und dabei nicht die Wahrheit sagt.

Janusbogen

- Der Janusbogen ist ein **antikes Monument** in Rom. Es handelt sich um ein vierseitiges Bauwerk mit quadratischem Grundriss, das aus Ziegelsteinen und römischem Beton errichtet und mit Marmor verkleidet wurde.
- Zunächst glaubten die Historiker, hier einen **Tempel des Janus** erkennen zu können.
- Heute nimmt man an, dass das Monument eine **überdachte Strassenkreuzung** mitten auf der Via del Velabro über der Cloaca Maxima war, von der Strassen nach vier Seiten hin abgingen.
- Im Mittelalter war der Janusbogen Bestandteil einer Burg. 1830 wurde die ursprüngliche Form wiederhergestellt. Dabei wurde die **originale Attika ungewollt zerstört**. Fragmente des Bogens (z. B. Teile der Weiheinschrift der Attika) sind in der benachbarten Kirche San Giorgio in Velabro erhalten.